

Einzelpreis in Österreich:
Am Wochentagen 20 g
Am Sonn- und Feiertagen 30 g
Monatsbezugspreis:
20 Wien, Österreich (Postpar-
asentkonto 30656) 5 4.-
Für Tschecho-Slowakei (Postpar-
asentkonto 30656) tschech. Kr. 20.-
Ungarn (Postparasentkonto 3) P 1-20
Deutschland (Postasentkonto Mün-
chen 33325) 5 4.-
Verzins Ausland 5 5.- oder Gegen-
wert in betreffender Landeswährung

Interatenverwaltung:
Wien, 8. Bezirk, Strassgasse Nr. 8
Fernsprecher A 23-5-45 Serie

Stadtanzeigenannahme:
Wien, 1. Bezirk, Schulterstr. 11
Fernsprecher 70170, 70171

Redaktion, Verwaltung, Expedition
und Druckerei: Wien, 8. Bezirk,
Strassgasse Nr. 8
Fernsprecher A 23-5-45 Serie

Reichs post

Unabhängiges Tagblatt für das christliche Volk



Nr. 83

Wien, Freitag, den 23. März 1928

35. Jahrgang

Die im redaktionellen Texte enthaltenen entgeltlichen Mitteilungen sind durch ein vorgefügtes + gekennzeichnet.

Nr. 88

Wien, Freitag

Reichs post

23. März 1928

Seite 11

„Albertina“ (I., Augustinerbastei 6). Führungsvortrag
 Sonntag, 25. d., 11 bis 12 Uhr: Regierungsrat Dr. Anton
 Reichel: „Raffaell, Michelangelo und Tizian.“

Vortrag der Prinzessin Alexandrine Cantacuzene. Auf
 Einladung des Bundes österreichischer Frauenvereine, wird
 Frau Prinzessin Alexandrine Cantacuzene, Vizepräsi-
 dentin des Internationalen Frauenbundes, Präsidentin des
 Bundes rumänischer Frauenvereine, Freitag, den 23. d.,
 1/2 7 Uhr, im kleinen Saal des Hauses der Industrie, III.,
 Schwarzenbergplatz 4, in französischer Sprache über „Die
 Arbeit der rumänischen Frauen in der Minoritätenfrage“
 sprechen. Der Vortrag wird übersetzt. Regiebeitrag für Mit-
 glieder 50 g, für Gäste 80 g.

Nationalisierung im Verkehrswesen. Ueber dieses Thema
 wird Hofrat Prof. Dr. Kobatsch Dienstag, 27. d., 1/2 7 Uhr,
 im Klub österr. Eisenbahnbeamten, I., Nibelungengasse 8,
 einen Vortrag halten. Eintritt frei.

Karl May und unsere Zeit. Unter diesem Titel heran-
 kaltet der deutsche Kulturbund „Parisfal“ am Samstag, den
 24. d., um 7 Uhr abends, im Festsaale der deutschen Kunst-
 gemeinschaft, Hofburg, Wallhausplatz, Alexanderstiege, 1. Stod,
 einen Vortragsabend. Ueber „Karl May, dem Menschen, Dichter
 und Philosophen“ wird Franz Eckert sprechen, während
 Rudolf Sobotta, Sekretär des Verbandes katholischer
 Schriftsteller ein Referat über den „Religiösen Karl May“ hält.
 Im Anschlusse daran werden Frau Maja v. Kralik die
 Sterbeszene aus „Winnetou“ (das „Ave Maria“ singt Fräu-
 lein Selma Brauer) und Direktor Lampe einige Gedichte
 aus den „Himmelsgedanken“ vortragen. Eintrittskarten zu
 50 g an der Abendkasse.